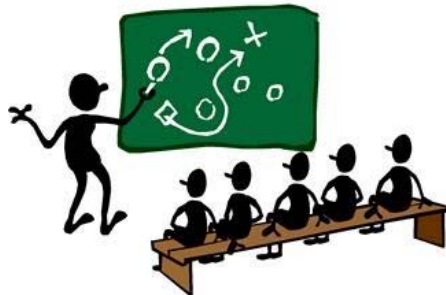


Tagung: Integration – in Wort und Schrift Sprache vermitteln, Teilhabe ermöglichen

Es drängt. Viele Menschen sind nach Österreich gekommen, viele davon, um zu bleiben. Es stellt sich die Frage: Wie kann die Integration dieser Menschen gelingen? So vielfältig die Sichtweisen zu dieser Fragestellung sind, so unumstritten ist eine der Antworten darauf. Der Erwerb der deutschen Sprache ist das Fundament, das gelegt werden muss, um Integration möglich zu machen.



Wie kann dieser Spracherwerb gut gelingen? Welche Konzepte, didaktischen Überlegungen und Methoden eignen sich dazu, Sprache zu lernen und wie kann bereits im Rahmen von Sprachlernprozessen Integration gefördert werden? Die Tagung geht diesen Fragen sowohl auf theoretischer Ebene als auch mit konkreten Praxisbeispielen nach.

Um sich anzumelden, klicken Sie bitte hier:

<http://www.abif.at/events>

Um Anmeldung bis 16.9.2016 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tagung

22. September 2016
09:00 - 13:00
Kardinal König Haus
Kardinal König Platz 1
1130 Wien

Raum

Karl Rahner Saal

Kontaktmöglichkeit

Martin Stark (abif)
Email: office@abif.at
Tel: 01 522 48 73

Veranstalter

abif - analyse beratung und
interdisziplinäre forschung
AMS Österreich
Caritas Österreich

Tagungsprogramm:

08.30-09.00	Registrierung Gesamtmoderation der Veranstaltung: Karin Steiner (abif)
09.00-09.15	Begrüßungsworte: Judith Marte-Huainigg (Caritas Österreich) René Sturm (AMS Österreich)
09.15-09.45	Key Note: Innovativer Sprachunterricht – Fremdsprachendidaktik & Methodik <i>Univ. Prof. Mag. Dr.ⁱⁿ Eva Vetter (Sprachlehr- und -lernforschung, Universität Wien)</i>
09.45-10.15	Key Note: Sprachkompetenztraining <i>Simon Burtscher-Mathis (okay-zusammenleben)</i>
10.15-10.45	Kaffeepause
10.45-11.15	Praxisbeispiel: Mutter-Kind-Konversationskurse & Deutsch- und Alphabetisierungsclubs <i>Dr.ⁱⁿ Hildegund Morgan (Caritas Oberösterreich)</i>
11.15-11.45	Praxisbeispiel: L.I.F.E. (Lernen, Integrieren, Fördern, Entgrenzen) Deutschkurse für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Menschen Mag. ^a Lisa Jochmann (menschen-leben)
11.45-12.45	Diskussion in Tischrunden
12.45-13.00	Schlusswort und Verabschiedung